

Christian Linker / Peter Otten



Herausgegeben im Auftrag des BDKJ  
In Zusammenarbeit mit  
Sandra Huebenthal und Bernhard Klinger

Mit Bildern von Mika Springwald

HERDER 

FREIBURG · BASEL · WIEN

**Im Anfang.  
Wir schreiben**

Im Anfang war kein Beginn. Im Anfang war Erschütterung. Wir lebten als Fremde in Ägypten, heimatlos. Wir zogen durch Wüsten und wohnten in Zelten, zogen in Städte und auch wieder aus, wir suchten. Wir kämpften und siegten, unterlagen und gingen verloren, wir fanden uns wieder und suchten.

Wir hörten von einem Gott und seiner Verheibung, wir hingen an ihm und dann wieder nicht. Wir waren erfüllt und manchmal enttäuscht. Er auch. Wir hörten von dem Mann aus Galiläa und erzählten seine Geschichten, wir schickten uns Briefe, wir saßen beisammen und teilten das Brot, wir saßen im Knast. Wir waren voll Freude und Hoffnung, voll Trauer und Angst, wir schrieben es auf.

Wir wollten es teilen, du kennst das. Was wir erlebt und erlitten, gesehen und gehört haben, gefühlt und geträumt, das ließ uns nicht los. Wir schrieben es auf. Wir fragten uns: Wer sind wir eigentlich, wer wollen, wer sollen, wer könnten wir sein? Wie lebt man mit Gott, wie hält man seine Nähe aus und wie seine Ferne? Wie hat er die Welt gewollt, und was heißt das für uns, dass sie meistens ganz anders ist?

Wir wussten noch nichts von der Bibel. Wir haben aufgeschrieben, was uns wichtig war, Jahrhunderte lang. Wir haben es zusammengetragen, überarbeitet, geordnet und daraus neue Schlüsse gezogen. Es hat uns bewegt. Vielleicht bewegt es auch dich. Zwischen dir und uns liegen hunderte, tausende Jahre. So viele Generationen zwischen uns und dir haben die Texte gelesen, sie hingen daran und dann wieder nicht, sie haben gesucht. Und jetzt kommst du. Wie lebst du mit Gott oder ohne? Wer wolltest, wer solltest, wer könntest du sein? Du in deiner Zeit und die Menschen mit dir? Was erschüttert dich? Was suchst du? Was sind deine Freude und Hoffnung, deine Trauer und Angst? Kommst du mit uns auf die Reise? Wir nehmen dich mit in den Anfang.

# Inhalt

## Im Anfang. Wir schreiben

## Altes Testament

### Auserwählt

Wie es sich anfühlt,  
ein Retter zu sein

Aus dem Buch der Richter

### Schrankenlos

Welchen Preis David für  
seine Macht bezahlt

Aus dem zweiten Buch  
Samuel

### Erschöpft

Wo Elija seinen Gott  
(wieder)findet

Aus den beiden Büchern  
der Könige

### Unterwegs

Wie wir die wurden, die  
wir sein werden

Aus dem Buch Genesis

### Befreit

Wie das Meer sich immer  
wieder teilt

Aus dem Buch Exodus

### Rebellisch

Wie Amos dagegen hält

Aus dem Buch Amos

### Verheißungsvoll

Wie Jesaja die Todschatten  
verjagt

Aus dem Buch Jesaja

### Gewollt

Warum überhaupt etwas  
existiert und nicht nichts

2 Aus dem Buch Genesis

### Verbindlich

Warum Recht nicht  
Heuchelei sein darf

7 Aus dem Buch Deuteronomium

### Treulos

Warum wir uns Goldene  
Kälber gossen

17 Aus dem Buch Exodus

### Unverletzt

Wie Gott uns im Alltag  
heiligt

Aus dem Buch Levitikus

24

### Fremd

Wie die Ausländerin Rut  
unter Gottes Flügel kam

Das Buch Rut

41

### Empört

Was Jona so wütend macht

Das Buch Jona

66

### Lauthals

Wie wir unsere Gottsuche  
singen

Aus den Psalmen

93

### Leidenschaftlich

Wie Schulammit sich gegen  
die Unterwelt wendet

Das Hohelied

101

### Offen

Welche Fragen bleiben  
werden

Aus dem Buch Ijob

117

131

138

146

154

161

168

183

192